



DIESE MODULE WERDEN STUDIERT

	Pflichtmodule	Personal Profiling Module	Wahlmodule **
1. Sem. (Winter)	P01 Bioökonomie und Regionalentwicklung	P02a BWL Grundlagen I P02b VWL Mikroökonomie P02c Grundlagen der Biologie und Biochemie I*	Biotechnologie, Mikrobiologie, Strukturanalyse biologischer Makromoleküle, Proteomics and Microbiology, Proteinstruktur/Interaktionen, Bioactive molecules of nature, Pflanzenphysiologie, Landscape ecology and economics, Mathematik und Statistik, Wirtschaftsgeographie, Ländliche Räume, Regional Development, Marketing, Finanzwirtschaft, Märkte/Marktersagen, Standortplanung, Gesundheitsmanagement, Endogenes Wachstum, Regionalökonomie
2. Sem. (Sommer)		P03a BWL Grundlagen II P03b VWL Marktoökonomie P003c Grundlagen der Biologie und Biochemie II	
3. Sem. (Winter)	P04 Biotechnologie P05 Entrepreneurship P06 Case Study Interdisciplinary Report P07 Internship		
4. Sem. (Sommer)	Master Thesis		

KONTAKT UND INFORMATION

Fachbereich

Universität Greifswald
Institut für Geographie und Geologie
Dr. Ralf Scheibe
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 17 A, 17489 Greifswald
Telefon +49 3834 420 4539
ralf.scheibe@uni-greifswald.de
www.geo.uni-greifswald.de

Zentrale Studienberatung

Universität Greifswald
Rubenowstraße 2, 17489 Greifswald
Telefon +49 3834 420 1293
zsb@uni-greifswald.de
www.uni-greifswald.de/studienberatung
Sprechzeiten: siehe Internet
Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen möglich.

#wissenlocktmich



Frag die Uni per 0151 6701 2813

Stand: Juni 2023

Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.



BIOECONOMY

Master of Science



Wissen
lockt.
Seit 1456

DIESE FÄHIGKEITEN SOLLTEN SIE MITBRINGEN

Das Studienangebot richtet sich vornehmlich an Absolvent*innen mit einem Bachelorabschluss in den Fächern Biochemie, Biologie, Pharmazie, Geographie, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Agrar- und Forstwissenschaft oder in vergleichbaren Fächern. Absolvent*innen ähnlicher Studiengänge können im Rahmen einer Einzelfallprüfung (Basis: Transcript of Records) durch den Fachprüfungsausschuss ebenfalls eine Zulassung erhalten. Nachgewiesene Kenntnisse des Englischen auf dem Niveau B2 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens“ oder alternativ der Nachweis eines mindestens 7-jährigen Englischunterrichts an einer allgemeinbildenden Schule sind Voraussetzung.

DARUM GEHT ES IN DIESEM FACH

Bioökonomie ist ein branchenübergreifendes Wirtschaftskonzept und zielt auf die Umstellung der Rohstoffbasis von fossilen auf biogene Rohstoffe. Die Bioökonomie strebt durch die Anwendung innovativer Verfahren eine Steigerung der regionalen Wertschöpfung sowie eine nachhaltige Wirtschaft an und geht mit tiefgreifenden Transformationsprozessen einher.

Der internationale Studiengang M.Sc. Bioeconomy vermittelt fundiertes Wissen und praktische Fähigkeiten, um Expert*innen auszubilden, die interdisziplinär den Transformationsprozess in Gesellschaft, Wirtschaft, Industrie, Politik und Forschung voranbringen, weiterentwickeln, implementieren und verbreiten können. Sie lernen regionale, nationale und globale Perspektiven einzunehmen und passende, effiziente und nachhaltige Konzepte für die Nutzung biogener Ressourcen zu erarbeiten.

ABSOLVENT*INNEN DIESES MASTERSTUDIENGANGS

Der Studiengang qualifiziert Studierende für anspruchsvolle analytische Tätigkeiten in Forschung und Praxis bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern sowie für die Gründung eines eigenen Unternehmens. Dabei liegt der Fokus auf forschungsnahen Tätigkeiten von Personen mit Fachexpertise und in Führungspositionen. Im privatwirtschaftlichen Bereich werden die Studierenden insbesondere für Tätigkeiten besonders in der Biotechnologie aber auch in der pharmazeutischen und chemischen Industrie sowie in Beratungsunternehmen qualifiziert. Im öffentlichen Bereich umfassen die Tätigkeitsfelder unter anderem Stellen in der Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung sowie Forschung an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Darüber hinaus bieten sich Tätigkeitsfelder im Bereich von Verbänden, internationalen Organisationen und Nichtregierungsorganisationen an.

ALLGEMEINE HINWEISE ZUM STUDIUM

Das inhaltliche Ausbildungsziel ist es, grundlegende Aspekte der Bioökonomie mit einem Schwerpunkt auf Küstenregionen und ländliche Räume im Kontext des Ostseeraums zu vermitteln. Im Bereich der Naturwissenschaften liegt ein inhaltlicher Fokus auf der molekularen Biotechnologie. Darüber hinaus werden relevante Themen der marinen Biotechnologie einschließlich neuer Nutzungskonzepte pflanzlicher Biomassen einbezogen. Die inter- und transdisziplinäre Ausbildung wird durch Lehrinhalte aus wirtschafts-, geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern ergänzt. Der Studiengang soll sowohl Prinzipien einer biobasierten nachhaltigen Wirtschaft und zentrale biobasierte Wertschöpfungsketten lehren, als auch Grundlagen betriebs- und volkswirtschaftlicher Entscheidungen vermitteln. Studierende sollen durch praxisnahe Beispiele lernen, welche Anforderungen an Unternehmensgründung und -führung, Innovationen, wirtschaftliche Verwertung und Nachhaltigkeit gestellt werden sowie notwendiges juristisches und handlungspolitisches Hintergrundwissen vermittelt bekommen.

UNSERE FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Das angebotene Methodenspektrum ist entsprechend der individuellen Spezialisierung und Vorkenntnisse vielfältig und reicht von biotechnologischen und mikrobiologischen Labormethoden über Gelände- und Feldmethoden bis zu Methoden der empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung. Kompetenzen der interdisziplinären Zusammenarbeit werden im Rahmen der Case Study erprobt, bei der Studierende mit Vorwissen aus verschiedenen Fächern gemeinsam ein praxisbezogenes Problem lösen. In der Masterarbeit wird die wissenschaftliche Methodenkompetenz durch die eigenständige Bearbeitung einer anspruchsvollen Fragestellung vertieft. Im Rahmen des Berufspraktikums erhalten Sie Einblicke in Berufsfelder der Bioökonomie. Darüber hinaus werden praktische Kompetenzen für die Gründung eines eigenen Unternehmens vermittelt.

